

Ratskandidatur Uwe Schnabel

Geboren 1968, Asperger-Autist. 2002 bin ich über die AG Visionen zu attac Dresden gekommen und seitdem dort engagiert. U.a. bin ich für die Internetseite zuständig. Daneben bin ich auch in vielen anderen Bereichen aktiv, z.B. in der Friedensbewegung, gehe häufig zu Fridays-for-future-Demonstrationen und -Kundgebungen und setze mich auch sonst für Klima- und allgemein Umweltgerechtigkeit ein. In Verbindung damit stehen meine Aktivitäten in der Eine-Welt-Politik, z.B. in Zusammenarbeit mit dem Entwicklungspolitischen Netzwerk Sachsen (ENS) und anderen Gruppen im Umfeld des Ökumenischen Informationszentrums (ÖIZ) Dresden. Seit den 1990er Jahren bin ich (queer-)feministisch aktiv, z.B. bei Aktionen am 8. März, außerdem antirassistisch und antifaschistisch (z.B. beim Mahngang Täter*innenspuren im Umfeld der Aktionen zum 13. Februar in Dresden oder bei Anti-PEGIDA-Aktionen). Ich setze mich für Basisdemokratie und das Konsensprinzip ein und versuche, verschiedene Gruppen, die für ein gleichermaßen selbstbestimmtes Leben für alle Menschen weltweit einschließlich zukünftiger Generationen eintreten, übereinander zu informieren und das Verständnis und die Zusammenarbeit zwischen ihnen zu fördern. Bei Einwohner*innenversammlungen in meinem Heimatort habe ich mich u.a. für faire Beschaffung, Demokratisierung, eine ökologischere Stadtentwicklung (z.B. weniger Neubau von 1-Familien-Häusern), dezentrale Unterbringung von Geflüchteten usw. eingesetzt. Auch in vielen anderen Bereichen bin ich in dieser Hinsicht aktiv.

Diese Erfahrungen möchte ich gern in den attac-Rat einbringen und insbesondere dazu beitragen, die Diskussionen in attac bei allen Meinungsunterschieden auf einer konstruktiven, sachlichen und gegenseitig wertschätzenden Grundlage ablaufen zu lassen.

Ich würde mich freuen, mit der Unterstützung Eurer Stimme im Rat aktiv werden zu können. Vielen Dank.